

**Schwere Aufgabe für den SV Schermbeck**  
Stroetzel-Elf muss in Rhyhern antreten *Lokalsport*

# DORSTEN

www.waz.de/dorsten



**Neuer Spielplatz**  
Dank vieler Helfer  
RWE und Stadt waren „Aktiv vor Ort“ *Seite 3*

## KOMPAKT

Total lokal

### GÜTEN MORGEN

#### Ein kräftiger Kerl und die Ente

Christoph ist (fast) ein Kerl wie ein Baum. Groß, relativ breite Schultern, athletisch. In seiner Jugend war der 28-Jährige sogar ein passabler Fußballer. Typ: beinhardt Verteidiger, der weder sich noch den Gegenspieler schonte.

Neulich vor dem Eiscafé zuckte Christoph verängstigt zusammen. Sein Blick richtete sich auf den Boden, gleichzeitig wich er ein paar Schritte zurück. Sein starrer Blick fiel auf – eine Ente, eine süße kleine Ente.

Christoph hat panische Angst vor solchen Ungeheuern wie Enten und anderem Federvieh. Der Angriff einer Möwe bei einem Nordsee-Urlaub hat offensichtlich eine Phobie ausgelöst. Ob die auch für Ente süß-sauer im China-Restaurant gilt, weiß ich nicht. *rmj*

### NACHRICHTEN IN KÜRZE

#### Unfallflucht auf Volksbank-Parkplatz

**Dorsten.** In einer Parkbucht vor dem Gebäude der Volksbank-Hauptstelle am Südwall wurde ein schwarzes Auto am Freitagmittag zwischen 11.20 und 13.15 Uhr beschädigt. Der Verursacher entfernte sich unerlaubterweise von der Unfallstelle, ohne sich um den von ihm entstandenen Schaden zu kümmern. Wie die Polizei-Pressstelle mitteilt, entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 1000 Euro.

#### Diebe stehlen aus Haus eine Fotoausrüstung

**Dorsten.** Nach dem Aufhebeln einer Eingangstür drangen Unbekannte am Donnerstagabend in ein Wohnhaus am Marderweg ein. Dort stahlen die Einbrecher eine Fotoausrüstung. Aus einer Garage an der Kämpchenstiege entwendeten unbekannte Diebe in der Nacht von vergangenen Mittwoch auf Donnerstag zwei Arbeitsmaschinen und Metall.

### HEUTE IN UNSERER STADT

#### Musikalische Raritäten aus 4 Jahrhunderten

Der Freundeskreis Kirchenmusik lädt am morgigen Sonntag, 17. Uhr, zum Konzert „Musikalische Raritäten aus 4 Jahrhunderten“ ins Barkenberger Gemeindezentrum Tal- aue 68 ein. Eintritt: 12 Euro, erm. 8



## Sonntag feiert Dorsten den Weltkindertag

**Es ist Weltkindertag und alle gehen hin.** Das hoffen zumindest die Stadt und ihre Partner. Denn am morgigen Sonntag sind wieder alle Kinder zu dem großen Fest rund um den

Marktplatz. Das steht diesmal unter dem Motto „Lauter starke Kinder - alle mischen mit“ und geht um 14 Uhr los. Besonderer Höhepunkt ist das kostenlose Kinder-Rock-Kon-

zert um 16.30 Uhr. Nun hoffen die Veranstalter, dass - so wie in den vergangenen Jahren - auch diesmal wieder das Wetter mitspielt *Mehr auf Seite 5*

FOTO: ANDRÉ ELSCHENBROICH

## Honsel handelt bald auf Leopold

Der Holsterhausener ist einig mit Prisma über die Fläche für einen 3200 m<sup>2</sup> großen Rewe-Markt an der Halterner Straße. Eröffnung frühestens Ende 2014

Von Martin Ahlers

**Hervest.** Die „Katzen“, die von den beiden Prisma-Geschäftsführern Ralf Ehlert und Christian Plümpe aus dem Sack gelassen wurden, sind ein Ehepaar und stellten ihre Pläne vor in der Leopold-Lohnhalle im rot-weißen Outfit des Rewe-Konzerns: Kurz nach Verabschiedung des Bebauungsplans für die Handelsfläche präsentierten Martina und Ralf Honsel ihr Konzept für den Lebensmittel-Markt an der Halterner Straße. Sechs Mio Euro (ohne Grunderwerb) investieren die Holsterhausener in den Bau mit 3200 qm Ladenfläche. Als frühester Eröffnungstermin wird Ende 2014 genannt.

#### Keine Alibi-Verhandlungen geführt

Eine Überraschung war es nicht mehr: Honsel galt als „Spitzenkandidat“ für die 13 600 m<sup>2</sup> große Fläche rechts der Leopold-Torhäuser, seit es eine Absage für Kaufland gab. „Ich musste mich allerdings auch finanziell durchsetzen, auch gegen die eigene Mutter“, deutete er an, dass Rewe auch gegen seinen selbstständigen Händler mitgeboten hatte. Sein Dank, betonte er, gelte deshalb Jürgen Tempelmann – „dafür, dass er zu seinem Wort gestanden hat und mit uns keine Alibi-Verhandlungen geführt hat“.

Dass Honsel im Beteiligungsverfahren Einspruch eingelegt hatte gegen den geplanten Handel auf der Zeche, gerät damit zur Randnotiz in einem langen Vertragspoker. Konkurrenz macht er seinem Holsterhausener Markt nun selbst. „Wir haben dort auch viele Hervest-Kunden. Ich rechne deshalb mit 15 Prozent Umsatzeinbuße.“

#### In dieser Größe liegt die Zukunft

Mit 3200 m<sup>2</sup> wird die Hervest Verkaufsfäche mehr als doppelt so groß wie die in den Honsel-Märkten in Holsterhausen und Rhade. „In dieser Größe liegt die Zukunft“, ist der Händler überzeugt. „Die Ansprüche der Kunden werden individueller.“ Gefragt seien neben den klassischen Markenartikeln auch Sortimente aus den Sparten Bio, Glutenfrei und Lactosefrei, außerdem Fleisch, Fisch, Käse und Antipasti in reicher Auswahl. „Wenn wir hier eine Rolle spielen wollen, brauchen wir dafür die Fläche.“

Bei der Frage nach einer Ausstiegsklausel weicht Ralf Honsel aus: „Es gibt Fristen, die sich auf den Straßenbau beziehen.“ Der Investor ist hier dem Fortschritt bei der Sanierung der Zechen- und Ruhrgasflächen (soll jetzt beginnen) und dem folgenden Bau von



Martina und Ralf Honsel (Mitte) mit den Prisma-Geschäftsführern Christian Plümpe (L) und Ralf Ehlert (r.) auf Fürst Leopold. FOTO: FRANZ MEINERT

**„Wenn wir eine Rolle spielen wollen, brauchen wir Flächen in der Größe wie hier in Hervest“**

Ralf Honsel Rewe-Händler

Umgehungsstraße und Nordanbindung (ab Anfang 2014) ausgeliefert. „Das birgt Risiken für uns“, sagt Ralf Honsel und spricht aus Erfahrung.

Um acht Jahre verzögerte sich der Bau seines Rhader Marktes we-

Hinter der Lohnhalle: Aldi soll bald bauen

■ **Aldi soll** noch in diesem Jahr mit dem Bau eines Marktes hinter der Lohnhalle beginnen, so Ralf Ehlert.

■ **Kaufland** wird Mieter im neuen Lippert-Center, glaubt Ralf Honsel.

gen einer Anwohnerklage. Ohne fertige Straße werde er nicht eröffnen, betonte Ralf Honsel am Freitag: „Es ist ausgeschlossen, dass Autos, die Frischfleisch transportieren, über staubige Straßen rollen.“

## Leiterin an zwei Schulen

Kannengießer ist in Wulfen kommissarisch



M. Kannengießer

**Dorsten.** Margarete Kannengießer ist seit Beginn dieses Schuljahres nicht nur Leiterin der Von-Ketteler-Schule, sondern auch kommissarische Leiterin der Korczak-Schule in Wulfen.

Schon im Sommer 2011 hatte der damalige Schulrat Dieter Voß angekündigt, dass die Schulleiterstelle nicht wieder ausgeschrieben werde, da es angesichts von sinkenden Schülerzahlen und Inklusion langfristig wohl zur Zusammenlegung von Förderschulen kommen werde. „Die Förderschullandschaft wird sich verändern“, bestätigt Kannengießer, das „Wie“ sei aber noch nicht klar.

Die Richtung weist der jetzt eingebrachte Referentenentwurf des Landes, der den Weg für ein inklusives Schulsystem ebnen soll. Angesichts vorheriger Verlautbarungen biete der Entwurf keine Überraschungen, so Kannengießer. Regelort für alle Kinder soll die allgemeine Schule sein. Förderschulen bleiben erhalten, auf Wunsch der Eltern können Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf hier eingeschult werden. Kannengießer: „Es muss weiterhin ein qualitativ hochwertiges Angebot für die Schüler geben, egal an welcher Schule.“ *-U.H.-*

Anzeige



## Treffen für Trauernde

**Dorsten.** Das Bestattungshaus Lenert lädt Trauernde zu einem Treffen am Montag, 24. September, von 16 bis 18 Uhr ein. Eingeladen sind alle Interessierten, die einen Menschen durch den Tod verloren haben. Das Treffen bietet die Möglichkeit, über die eigene Trauer zu sprechen, anderen zuzuhören, Kontakte zu knüpfen, Erinnerungen und Gedanken auszutauschen.

Eine Trauerbegleiterin ist bei dem Treffen anwesend und führt mit den Erstteilnehmern ab 15.30 Uhr ein einführendes Gespräch.

Weitere Informationen im Bestattungshaus Lenert, Telefon 02362/22033.

**Bauherren und Renovierer gesucht!**

Bewerben Sie sich unter:  
**0234 - 777 44 30**

Wir suchen 20 Kunden, die wir mit Referenz-Küchen zu absolut einmaligen Top-Konditionen ausstatten dürfen - und eine Preisgarantie bis Ende 2013 gibt es obendrauf!



SieMatic

NUR 3 TAGE!

FR 21. Sept. SA 22. Sept. SO 23. Sept.

von 10:00 bis 19:00 Uhr

\*Keine Beratung, kein Verkauf

**Küchen**  
Rochol

Castroper Hellweg 49  
44805 Bochum  
Telefon 0234 - 777 44 30  
www.kuechen-rochol.de